



Täglicher Verpflegungssatz:

**DM 15.90** für Erwachsene,  
Jugendl. u. Kinder  
von 12 Jahren ab.  
**DM 11.90** für Kinder bis zu  
12 Jahren.



VOLKSHEILSTÄTTE  
**CHARLOTTENHÖHE**  
IM WÜRTTEMBERGISCHEN SCHWARZWALD

Die Heilstätte, im Besitz des Vereins für Volksheilstätten in Württemberg, ist auf der Gemeindeflur Schömberg bei Calmbach-Wildbad, im nördlichen Schwarzwald, 620 m über dem Meere, 230 m über der Bahnstation Calmbach, inmitten ausgedehnter Waldungen gelegen. Das Gelände ist nach Süden offen, gegen Osten, Norden und Westen dagegen von bewaldeten

Hängen schützend umgeben, die bis 770 m ansteigen. Von Nebeln wird das Gebiet kaum erreicht, und die Lage mitten im Tannenwald, fernab von menschlichen Wohnstätten und verkehrsreichen Straßen, sichert ihre reine, staubfreie Luft bei intensiver Besonnung. Die nächste Bahnstation ist Calmbach an der Enz an der Strecke Pforzheim–Wildbad. Die Entfernung von Calmbach beträgt 5 km. Fernsprechananschluß Wildbad 364.

Die Heilstätte bietet in zwei durch das Verwaltungsgebäude getrennten Gebäuden Raum für je 75 männliche und weibliche Patienten. Die Kranken sind meistens in Zweibettzimmern untergebracht, es stehen auch einige Zimmer mit vier Betten zur Verfügung. Alle Krankenzimmer liegen nach Süden und haben fließendes Kalt- und Warmwasser. In dem nahen Kinderbau, dessen Betrieb von der übrigen Anstalt völlig getrennt ist, können 50 Knaben und Mädchen Aufnahme finden (ein Sonderprospekt steht zur Verfügung). An allen Betten und an allen Liegestühlen befinden sich Anschlüsse für Kopfhörer der Hausrundfunkanlage. In den Tagesräumen des Männer- und Frauenbaus sind Fernsehgeräte vorhanden. Ebenso sorgen eine reichhaltige Bücherei für Unterhaltung und Belehrung und regelmäßige Kinovorführungen für Ablenkung.

In der Heilstätte werden sämtliche Formen der Tuberkulose mit oder ohne Hilfe eines behördlichen Kostenträgers, wie Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Landesversicherungsanstalten, Knappschaften, Fürsorgeverbände und Versorgungsämter, behandelt. Die reizklimatischen Bedingungen des Schwarzwaldes, die Höhenlage und die Abgeschlossenheit des Hauses haben sich als besonders heilsam für die Lungenerkrankungen erwiesen. Patienten mit chronischer Bronchitis und Bronchialasthma verspüren oft nach wenigen Wochen bereits eine wesentliche Besserung ihres Zustandes.

Die Heilstätte verfügt über eine neuzeitliche Röntgenapparatur und über ein Schichtgerät. Es können bronchologische Untersuchungen, Inhalationsbehandlungen und kleine thoraxchirurgische Eingriffe wie Pneumothoraces, Thorakokaustiken, Cavernensaugdrainagen u. ä. durchgeführt werden.

Diätetische Behandlungen, insbesondere für Zuckerkrankte, sind möglich. Wir sind stets bemüht, unseren Kranken eine individuelle Betreuung angedeihen zu lassen. Die ärztliche Versorgung erfolgt durch den Chefarzt, einen Oberarzt und drei Assistenzärzte. Auf jeder Station sind zwei Krankenschwestern tätig.

**Aufnahmebestimmungen:** Gesuche um Aufnahme sind unter Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses sowie eines Nachweises über die Aufbringung der Verpflegungskosten an die ärztliche Leitung der Heilstätte zu richten. Etwa vorhandene Röntgenfilme werden am besten gleich mit vorgelegt. Meist ist es notwendig, die Kur wenigstens 12 Wochen durchzuführen. Wenn sich im Laufe der Behandlung herausstellt, daß der Kranke sich nicht für die Heilstättenbehandlung eignet, ist der leitende Arzt berechtigt und verpflichtet, seine Entlassung zu veranlassen.

In dem täglichen Verpflegungssatz sind die ärztliche Behandlung, die röntgenologischen und bronchologischen Untersuchungen, die Medikamente, Bäder, Reinigung der Wäsche und die Heizung inbegriffen.

Der Tag der Aufnahme und der Entlassung werden zusammen als ein Tag berechnet. Es ist von Selbstzahlern jeweils für zwei Wochen Vorauszahlung zu leisten.

Es wird gebeten, sich vor Beginn der Kur mit ausreichender Kleidung und Unterkleidung sowie kräftigen Schuhen und Hausschuhen zu versehen. Es wird empfohlen, 2 Wolldecken, ein kleines Kissen für den Liegestuhl und ein Thermometer mitzubringen. Erwünscht sind ferner ein Radiokopfhörer und im Winter eine Wärmflasche.

Für die Kosten der Hin- und Rückreise kommt die Anstalt nicht auf, die Beförderung vom und zum Bahnhof Calmbach zu Beginn und am Ende der Kur wird im Kraftwagen des Hauses ohne Verrechnung ausgeführt.

Die Wartezeit beträgt nach Anmeldung ungefähr ..... Wochen.

Der leitende Arzt

**Dr. D. Schwenkenbecher**